

Künstlerin macht aus Eiern Meisterwerke

Romy Wuest aus Schmerikon erschafft Tier- und Pflanzenwelten auf ungewöhnlichem Untergrund – auf Eiern. Sie stellt ihre Werke im Museum Zeitfalten in Uznach aus.

Jährlich machen zwei bis drei Kunstschaffende aus der Region vom Gastrecht im Museum Zeitfalten in Uznach Gebrauch. Auf Georg Wick im Januar (mit «WeihNach») folgt nun im März Romy Wuest mit «Tierwelten auf Ei & Gemälde». Die Textilfachfrau (geboren 1949) wuchs in Uznach auf und wohnt heute in Schmerikon.

Romy Wuest kam über die Schnitttechnik und Nähkunst zur Malkunst. Ihre Tier- und Pflanzenwelten, gemalt auf grosse und kleine Eier aus unterschiedlichen Materialien, sind kunsthandwerkliche Meisterwerke. Sie dokumentieren fröhliche, humorbeladene, bisweilen auch melancholische Begegnungen in freier Natur. In ihren ge-



**Kunstvolle Vielfalt
auf kleinstem
Raum: ein Ei,
bemalt von Romy
Wuest.** Pressebild

malten Bildern lösen sich Bäume, Blüten und Schwemmholz zu vibrierenden Energiefeldern auf. Ein Teil der Bilder und bemalten Eier ist von früh morgens bis spät abends einsehbar durch das beleuchtete Schaufenster an der Obergasse 12 in Uznach.

Vernissage am Freitag

Die Ausstellung wird morgen Freitag, von 18.30 bis 20 Uhr eröffnet. Die Malerin ist danach auch am 15., 25. und 30. März, jeweils 18.30 bis 20 Uhr, anwesend. Die Exponate im Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit sind letztmals an der Vernissage vom Sonntag, 3. April, 10 bis 13 Uhr zu sehen. (eing)